

# Ausschreibung des 13. Oberlausitzpokal 2016 im Löschangriff und 100m Hindernislauf

Folgende Ausrichter schreiben im Jahr 2016 den „13. Oberlausitzpokal“ im Löschangriff-nass aus:

FF Groß Düben  
FF Trebendorf  
FF Nochten  
FF Dürrhennersdorf  
FF Lauba

Diese Ausschreibung gilt für alle Wettkämpfe um den Oberlausitzpokal im Löschangriff-nass.

Der „Oberlausitzpokal“ ist bundesoffen für alle interessierten Wettkampfgruppen.

## ➤ Ideeller Träger des „Oberlausitzpokal“

Ideeller Träger des „Oberlausitzpokal“ ist der Kreisfeuerwehrverband Görlitz e.V.

Die örtliche Vorbereitung und Durchführung obliegt dem jeweiligen Ausrichter.

## ➤ Wettkampfgrundlage

Die Wettkämpfe werden auf der Grundlage der „CTIF-Wettkampfordnung für Feuerwehrsportwettkämpfe“, 7. Auflage 2012 durchgeführt.

## ➤ Teilnahmevoraussetzungen

Voraussetzungen für die Teilnahme am „Oberlausitzpokal“ sind:

- Fristgemäße Anmeldung der Mannschaften
- Meldung nur einer Gruppe je Feuerwehr und Wertungsgruppe
- Anerkennung der „CTIF-Wettkampfordnung für Feuerwehrsportwettkämpfe“ 7. Auflage 2012
- Anerkennung dieser Ausschreibung
- Anerkennung der Wettkampfleitung und der Kampfrichter, einschließlich ihrer Entscheidungen.

## ➤ Wertungsgruppen

- Männer
- Frauen

## 13. Oberlausitzpokal 2016 im Löschangriff und 100m Hindernislauf

---

### ➤ **Wettkampforte und -termine**

Termin	Wettkampfort
18.06.2016	Groß Düben
23.07.2016	Trebendorf
13.08.2016	Nochten
10.09.2016	Dürrhennersdorf
17.09.2016	Lauba

### ➤ **Technische Hinweise**

- Es kommen Zieleinrichtungen nach Punkt 3.5 der Wettkampfordnung zum Einsatz.
- Die Zeitnahme erfolgt elektronisch.
- Ein Start ist nur mit TS 8/8 nach DIN möglich (ohne technische Veränderungen).
- Die TS ist entsprechend der Betriebsanleitung zu bedienen. Erfolgt ein Abweichen von dieser Anleitung wird kein Wiederholungslauf gewährt, es sei denn an der TS treten technische Mängel auf.
- Das Startkommando lautet „Auf die Plätze“ - „Klatsche“. Das Kommando „Fertig“ entfällt.
- A-Saugschläuche müssen eine Länge von 2,50 m (2) haben.
- Der Abstand vom Podest zum Behälter beträgt 4,00 m.
- Das Podest hat eine Mindesthöhe von 7,5 cm maximal 10 cm.
- Nur die A-Saugschläuche dürfen über das Podest hinausragen, ohne dass sie den Boden berühren.
- Die Herstellung der Saugleitung kann beliebig erfolgen, jedoch sind Markierungen auf der Bahn nicht gestattet.
- Der Saugkorb muss vor dem Eintauchen in den Behälter an der Saugschlauchleitung angekuppelt sein und bis zum Ende des Löschangriffs angekuppelt bleiben.
- Das Anbringen eines zusätzlichen Tragegriffs am Verteiler ist nicht gestattet. Wobei das mittlere Absperrorgan als Tragegriff genutzt werden kann.
- Die sichtbare Trennung zwischen den Knaggen muss bei allen Kupplungen mindestens 0,5 cm betragen.
- Zwischen den Kupplungen sind auch keine anderen Verbindungen (z.B. mit der Gummierung der Schläuche) zulässig.
- Die Strahlrohrführer/-innen füllen die Zielbehälter.
- Es ist aus Unfallschutzgründen nicht gestattet, beim Auslegen der B-Schlauchleitung den Verteiler über der Schulter zu tragen. Dies ist auch bei einem Ziehen der C-Schlauchleitung mit angekuppeltem Strahlrohr nicht zu empfehlen.
- Die Kampfrichter überprüfen zeitgerecht die Geräte, dazu zählen auch Stichproben während des Wettkampfes.

## 13. Oberlausitzpokal 2016 im Löschangriff und 100m Hindernislauf

---

- Es darf maximal ein Wettkämpfer pro Wertungsgruppe aus anderen Wertungsgruppen eingesetzt werden.
- Jeder Wettkämpfer darf, außer in der eigenen, in nur einer weiteren Wettkampfgruppe starten.
- Die Namen der Starter jeder Wertungsgruppe werden bei jeder Veranstaltung in einem Protokoll dokumentiert.
- Jede Wettkampfgruppe sollte am Wettkampftag einen Kampfrichter stellen.
- Für ausreichende, qualifizierte Kampfrichter ist der Ausrichter verantwortlich, um einen ordnungsgemäßen und fairen Wettkampf abzusichern.
- Wettkämpfer bzw. Wettkämpferinnen, die nicht an der jeweiligen Wettkampfdisziplin teilnehmen, dürfen sich während des Wettkampfes ebenso wie Mannschaftsleiter, Trainer und Masseur nicht auf der Wettkampfbahn aufhalten.
- Außer den Wettkämpfern dürfen sich nur Kampfrichter und zugelassene Fotografen auf der Wettkampfbahn bewegen. Fotografen dürfen weder mündlich noch durch tatsächliches Handeln während der Aufbauzeit und des Laufes Einfluss auf den Wettbewerb nehmen.

### ➤ **Bekleidung**

- Nationale Einsatzkleidung oder ähnliche Bekleidung ( bedeckte Oberarme und gänzlich bedeckte Ober- und Unterschenkel )
- mit Feuerwehrhelm oder sonstigen Schutzhelm,
- mit Feuerwehrgurt oder ähnlichem Gurt, der über der Bekleidung sichtbar für die Kampfrichter zu tragen ist, und nicht gleichzeitig als Gürtel in der Hose dient
- mit Stiefeln, Schuhen oder Sportschuhen an,
- die Bekleidung innerhalb der Mannschaft sollte einheitlich sein.

### ➤ **Berufungen gegen Kampfrichterurteile**

Berufungen gegen Kampfrichterurteile sind entsprechend Punkt 8.4 der Wettkampfordnung durch den Mannschaftsleiter spätestens 15 Minuten nach der Bekanntgabe des Kampfrichterurteils schriftlich dem Hauptkampfrichter zu übergeben. Die Entscheidung über die Berufung nimmt der Hauptkampfrichter vor. Kann dieser nicht allein entscheiden, entscheidet er nach Abstimmung mit den Wettkampfrichtern vor Ort endgültig.

### ➤ **Startgeld**

Für die Teilnehmer am „Oberlausitzpokal“ ist KEINE Startgebühr zu entrichten.

## 13. Oberlausitzpokal 2016 im Löschangriff und 100m Hindernislauf

---

### ➤ Unfallversicherungsschutz

Die Wettkämpfer unterliegen dem Versicherungsschutz des Trägers der Feuerwehr. Veranstalter und Ausrichter übernehmen keinen Versicherungsschutz.

### ➤ Wertungs- und Punktsystem

Die Wertung des „Oberlausitzpokal“ erfolgt als Gesamtwertung aus allen 5 ausgetragenen Wettkämpfen, wovon die jeweils 4 besten gewertet werden. Jeder Wertungslauf besteht aus zwei Versuchen. Die beste Laufzeit wird gewertet. Die Punktevergabe entspricht den erreichten Platzierungen von Platz 1 (10 Punkte) abwärts bis Platz 10 (1 Punkt).

Für jede der 5 Veranstaltungen wird durch den Ausrichter eine Tageswertung vorgenommen. Basis der Gesamtwertung um den „Oberlausitzpokal“ ist eine Punktwertung für jede Wertungsmannschaft.

Punkteverteilung			
1. Platz	10 Punkte	6. Platz	5 Punkte
2. Platz	9 Punkte	7. Platz	4 Punkte
3. Platz	8 Punkte	8. Platz	3 Punkte
4. Platz	7 Punkte	9. Platz	2 Punkte
5. Platz	6 Punkte	10. Platz	1 Punkt

Bei Punktgleichheit entscheidet die Anzahl der Siege, dann die Gesamtlaufzeit aller gewerteten Läufe.

### ➤ 100m Bahn

Bei allen Wettkämpfen wird die Disziplin „100m Bahn“ mit Angeboten. Diese wird nach dem gleichen Wertungs- und Punktesystem wie die Disziplin Löschangriff abgerechnet. Die Wertung des „Oberlausitzpokal“ erfolgt als Gesamtwertung aus allen 5 ausgetragenen Wettkämpfen, wovon die jeweils 4 besten gewertet werden. Die 10 besten Läufer aus dem 1. Durchgang erhalten einen zweiten Lauf. Die beste Laufzeit wird gewertet. Die Punktevergabe entspricht den erreichten Platzierungen von Platz 1 (10 Punkte) abwärts bis Platz 10 (1 Punkt).

Für jede der 5 Veranstaltungen wird durch den Ausrichter eine Tageswertung vorgenommen.

## 13. Oberlausitzpokal 2016 im Löschangriff und 100m Hindernislauf

---

Punkteverteilung			
1. Platz	10 Punkte	6. Platz	5 Punkte
2. Platz	9 Punkte	7. Platz	4 Punkte
3. Platz	8 Punkte	8. Platz	3 Punkte
4. Platz	7 Punkte	9. Platz	2 Punkte
5. Platz	6 Punkte	10. Platz	1 Punkt

### ➤ Abschlussveranstaltung und Siegerehrung

Der letzte Wettkampf des „Oberlausitzpokal“ wird mit einer Siegerehrung in der Gesamtwertung beendet.